

Äquivalenz-Anforderungen zum Begleitseminar für MPM-Praktikanten im Ausland

Das Institut für Sportwissenschaft und Motologie der Philipps-Universität Marburg begrüßt und unterstützt Auslandsaufenthalte im Rahmen des Lehramts-Sportstudiums. Hierbei absolvieren Studierende nicht selten auch ihr Praktikum (PraxisLab) im Rahmen der Marburger Praxismodule an einer Schule in ihrem Gastgeberland.

Da der Besuch des dazugehörigen Begleitseminars parallel nicht möglich ist und ein Besuch desselben vorab oder anschließend einige Nachteile mit sich bringt, besteht ab sofort die Möglichkeit, den erforderlichen Workload praktikumsparell im Ausland zu erwerben, indem eine Äquivalenzleistung erbracht wird, die sich mit Inhalten des Begleitseminars beschäftigt. Für eine Zulassung zu dieser Äquivalenzleistung müssen selbstverständlich dieselben Voraussetzungen erfüllt sein wie für die Anmeldung zum Begleitseminar.

Aus den folgenden Themenvorschlägen sind drei bis fünf im Umfang von jeweils 4-7 Seiten zu bearbeiten, so dass in Summe etwa 18-20 Textseiten entstehen. Die Bearbeitung muss den Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens genügen, hat literaturbasiert zu erfolgen und soll vor dem Hintergrund der im Praktikum gemachten Erfahrungen reflektiert werden.

Themen-Katalog:

- Vergleich der Lehrpläne meiner Gastgeberschule/meines Gastgeberlandes mit den Curricula in Hessen
- Didaktische Konzepte im Vergleich
- Sportspielvermittlungskonzepte im Vergleich
- Umgang mit Unterrichtsstörungen und schwierigen Situationen im Sportunterricht (SU)
- Rituale im SU
- Gesprächsführung im SU – die hohe Kunst des Unterrichtens
- Unterrichtsplanung bei Raummangel und Materialmangel
- Umgang mit Heterogenität: Differenzierung, Integration, Inklusion im SU;
- Koedukation oder getrenntgeschlechtlicher Sportunterricht?
- Einsatz von Musik im SU
- Leistungsbewertung und Notengebung im SU
- Phasierung von SU
- Methoden im SU
- Lehrgesundheit im Kontext von SU
- Beschämung im SU
- Aufsichtsverordnungen und Erlasse, Sportverletzungen; Helfen und Sichern
- Schüler motivieren – Selbststeuerung fördern
- Kompetenzorientierung im SU – Was heißt das? Wie geht das?
- Die Organisation der Lehrerbildung in meinem Gastgeberland
- Medieneinsatz im SU (Poster, Tafel, Handout, Handy, Apps, Tablets)
- Umgang mit Passiven (Bankdrückern, Sportzeugvergessern, Kranken)
- außerschulische Lernorte im Sportunterricht

Das Seminar-Äquivalent ersetzt die Teilnahme am Begleitseminar. Die Prüfungsleistung „Praktikumsbericht“ bleibt davon unberührt und ist im WS bis Ende Februar bzw. im SS bis Ende Juli bei einem der Dozenten einzureichen, die in diesem Semester ein Begleitseminar geleitet haben.

Bitte denken Sie daran, sich für die entsprechenden Studien- und Prüfungsleistungen anzumelden: MPM Studienordnung 18/19 über das Prüfungsbüro Sport (Frau Patzschke); MPM Studienordnung 13/14 über das Prüfungsbüro EGL (Frau Pötzl). Und denken Sie daran, dass die Studien- und Prüfungsleistungen Ihnen erst eingetragen werden können, wenn Sie die Nachweise für 1. Hilfe und DLRG-Rettungsschwimmer bei Frau Patzschke vorgelegt haben.

Hinweise zur Gestaltung des Praktikumsberichts finden Sie in den „Informationen für Studierende zum Schulpraktikum im Rahmen von PraxisLab“.

Alle weiteren Informationen zu Schulpraktika im Ausland erhalten Sie im Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) und unter

<https://www.uni-marburg.de/de/zfl/studium/internationales/schulpraktika-im-ausland>